

Zeppelinschüler stellen ihre Kräfte unter Beweis

First Punch: Kooperation von Boxern und Schülern aus Plettenberg

PLETTENBERG ■ Kürzlich fand der Auftakt zum zweiten Durchgang der Punch School, einer Kooperation zwischen der Zeppelinschule und dem Box-Gym First Punch, statt. Wie zu Beginn des letzten Schulhalbjahres war auch diesmal wieder Profiboxer John René vor Ort, der den Schülern einen kleinen Einblick in das Boxtraining eines Profiboxers gab.

Als Höhepunkt konnten die Schüler gegen John „antreten“ und versuchen, ihn zu treffen. John vermittelte so den Schülern, dass Boxen nicht nur aus Schlagen besteht, sondern auch aus Taktik, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Die Kinder hatten viel Spaß und standen zum Schluss noch Schlange für Fotos und Autogramme des Boxers.

Sozialpädagogisch wird das Projekt durch Annika Nimtz und Pierre van der Hurk betreut. Sie leiten zusammen die soziale Gruppenarbeit, die vor dem wöchentlichen Boxtraining mit den Jugendlichen stattfindet. An zehn Terminen wird so zehn Schülern Sozialkompetenz spielerisch



Die Schüler durften auch mit dem Profi boxen, was natürlich doppelt so viel Spaß gemacht hat.

vermittelt.

Den boxerischen Part übernimmt Christoph Jaszczuk von First Punch. Die Themen aus der Gruppenarbeit wie Respekt, Disziplin und Durchhaltevermögen werden von ihm im Boxtraining wieder aufgenommen.

Die Punch School findet in

diesem Halbjahr zum zweiten Mal statt und wird auch in Zukunft fortgesetzt. Neben dem Angebot von Box-AG in den Offenen Ganztagschulen der Eschen- und Martin-Luther Schule. Ermöglicht wird das für die Schüler und Schule kostenfreie Projekt durch die Prange Gruppe.



Die Kinder hatten viel Spaß und standen zum Schluss noch Schlange für Fotos und Autogramme des Boxers. ■ Fotos: First Punch